

## **Brockes, Barthold Heinrich: Vom Geist und Körper (1730)**

- 1 Die Seele fängt also Jhr Seyn zu kennen an.
- 2 Hernach betrachtet sie, was äusserlich,
- 3 Und findet von den Gegenwürffen sich,
- 4 Durch deren Gegenwart, zu aller Zeit, bewoget,
- 5 Auch, daß, wenn die nicht da; sich die Bewegung leget.
- 6 Wodurch wir denn erkennen können
- 7 Die Dinge, die wir Körper nennen.
- 8 Ist unsre Seele nun durch einen Druck gerührt,
- 9 Den unsrer Sinne Werckzeug spürt;
- 10 So schliesset Sie, indem sie überleget,
- 11 Die Würckung, die den Sinnen eingepräget,
- 12 Daß selbige nothwendig müß' entspringen
- 13 Vou fremden körperlichen Dingen.

(Textopus: Vom Geist und Körper. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5639>)